



So können Sie Abwassergebühren sparen! Einbau von Wasserzählern für die Gartenbewässerung

Gerade in der warmen Jahreszeit nutzen viele Bürgerinnen und Bürger das vom Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch bezogene Frischwasser auch zur Bewässerung ihres Gartens. Dieses für die Bewässerung genutzte Frischwasser wird in diesen Fällen nicht wieder in die gemeindliche Abwasserkanalisation der Samtgemeinde Elbmarsch geleitet, sondern versickert im Untergrund. Für die Einleitung und Behandlung des Schmutzwassers wird in der Samtgemeinde eine Abwassergebühr erhoben. Diese richtet sich in der Regel nach der Menge des vom Wasserverband bezogenen Frischwassers, da davon ausgegangen wird, dass die bezogene Frischwassermenge genauso hoch ist wie die in die Kanalisation wieder eingeleitete Abwassermenge.

Eine Reduzierung der Abwassermenge kann erreicht werden, wenn mit einem Wasserzähler nachgewiesen wird, welche Wassermenge nicht in den Kanal eingeleitet, sondern für die Gartenbewässerung, für das Schwimmbad, für den Teich oder das Tränken von Pferden und Vieh gebraucht wird.

Dazu müssen jedoch folgende Voraussetzungen beachtet werden:

- Die nicht in die Kanalisation eingeleiteten, sondern auf dem Grundstück zurückbehaltenen Wassermengen, müssen durch einen vom DVGW zugelassenen, geeichten Zähler nachgewiesen werden.
- Die Messeinrichtung darf nicht selbst oder von Freunden / Bekannten, sondern muss nach § 12 Abs. 4 der Abwasserabgabensatzung der Samtgemeinde Elbmarsch von einem Fachinstallateur fachmännisch und ordnungsgemäß in die Zuleitung zu der Wasserentnahmestelle, die keinen Zulauf zur Kanalisation haben darf, frostsicher installiert werden.
- In Ausnahmefällen, in denen eine Montage des Zählers im Innenbereich bautechnisch nicht möglich ist, kann ein plombierfähiger Zapfventil-Volltrockenläufer-Wasserzähler an eine frostsichere Außenarmatur angebracht werden. Der Zähler ist vor der Frostperiode leer laufen zu lassen und der Schlauch ist zu demontieren, so dass die Frostsicherheit gegeben ist. Die Samtgemeinde Elbmarsch behält sich die jederzeitige Kontrolle der fachgerechten Montage und der vorhandenen Plombierung vor.

Bitte wenden!

- Die Messeinrichtung muss von der Samtgemeinde verplombt und nach Ordn.-Nr. 6.1 des Anhangs B zu §§ 12, 14 der [Eichordnung](#) alle sechs Jahre geeicht werden.

Hierzu müssen folgende Angaben und Unterlagen vorgelegt werden:

1. Entsprechende Antragsunterlagen gemäß Vordruck sind einzureichen.
2. Nachweis über den ordnungsgemäßen und fachmännischen Einbau des Wasserzählers durch eine Fachfirma (Kopie der Rechnung oder Bestätigung des Installateurs).

Ob sich der Einbau eines Zählers lohnt, können Sie leicht selbst ermitteln:

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Installateur, was der fest- und frostsichere Einbau eines geeichten Kaltwasserzählers und was der Austausch des Zählers nach Ablauf der Eichgültigkeit kosten würde. Da ein **Zähler** nur für 6 Jahre geeicht ist, muss er **regelmäßig alle 6 Jahre gegen einen neu geeichten Zähler ausgetauscht werden**. Schätzen Sie die Wassermenge, die Sie im Jahresdurchschnitt nicht in den Kanal einleiten, sondern zum Beispiel für die Gartenbewässerung verbrauchen. Ein Kubikmeter Wasser sind 1000 Liter, also 100 Gieskannen mit je 10 Liter.

Wenn Sie wässern wollen, lesen Sie vorher Ihre Trinkwasseruhr ab und lesen Sie sie noch mal ab, wenn Sie mit dem Wässern fertig sind. Die Differenz ist die etwa fürs Wässern benötigte Wassermenge. Überlegen Sie, wie oft Sie durchschnittlich im Jahr wässern und berücksichtigen Sie dabei, dass es auch verregnete Sommer gibt. Vergleichen Sie die Einbaukosten des Gartenwasserzählers und die alle sechs Jahre anfallenden Kosten für den Austausch des Zählers mit den einzusparenden Abwassergebühren.

Wenn Sie nur einen Kubikmeter im Jahr für die Gartenbewässerung benötigen, würden Sie aktuell 2,56 EUR Abwassergebühren pro Jahr sparen. Benötigen Sie 10 m³, würden Sie 25,60 EUR Abwassergebühren im Jahr sparen. Dem gegenüber stehen die Kosten für den Einbau sowie die Abnahmegebühr des Gartenwasserzählers in Höhe von 25,00 Euro, verteilt auf 6 Jahre. Um den Aufwand für Sie und die Samtgemeinde so gering wie möglich zu halten, sollte grundsätzlich nur 1 Wasserzähler eingebaut werden! Wenn Sie sich für den Einbau eines Zählers entscheiden, füllen Sie bitte gemeinsam mit Ihrem Installateur den Ihnen zugesandten Vordruck vollständig aus. Bitte schicken Sie den ausgefüllten Vordruck vor dem Einbau an die Samtgemeinde Elbmarsch.